

STADTKIRCHE WITTENBERG RESTAURIERUNG VON 8 SANDSTEIN-EPITAPHEN AN DER OSTFASSADE



Im Zusammenhang mit einer umfassenden Sicherungsmaßnahme am gesamten Epitaphbestand der beiden Wittenberger Hauptkirchen erfolgte im Herbst 2010 auch die Konservierung der acht hochwertigen Renaissance- und Barockepitaphe an der Ostfassade der Stadtkirche.

Bei der Restaurierung wurden folgende Maßnahmen ausgeführt:

Untersuchungen, Gutachten, Restaurierung, Konservierung, Planung

- Abnahme von schwarzen Krusten mittels Ammoniumkarbonatkompressen
- Reinigung der Epitaphplatten mittels Mikrodampf- und Mikrofeinstrahlverfahren
- strukturelle Festigung sandender Oberflächen
- Konservierung von Rückwitterungszonen durch Kittungen und Schutzschlämmen (KSE-Modulsystem)
- Ausführung von bildplastischen Antragungen
- Planung und Ausführung von Vierungen und Werksteinergänzungen
- weiterführende Restaurierung des Doppelepitaphs Albinus, Laserreinigung (Sommer 2011)



Vorzustand Architrav



Rekonstruktion Architrav



Sandsteinvierung



konserviertes Wappen

Auftraggeber: Lutherstadt Wittenberg/Fb. Stadtsanierung

Architekten: Dr. Krekeler & Partner, Brandenburg / Havel

Zeitraum: August bis November 2010

Mitarbeit: Helen Jacobsen, Steffen Marko, Julia Sänger, Anne Schlüter, Daniel Bernhardt

Untersuchungen, Gutachten, Restaurierung, Konservierung, Planung

August-Bebel-Straße 61

14482 Potsdam

kontakt@tz-restaurierungsatelier.de

www.tz-restaurierungsatelier.de

